

Toledo, die alte Hauptstadt Spaniens, Sitz des Erzbischofs-Primas (chem. 200,000 E. jetzt nur 19,000). Toledodolingen.

Almadén (d. h. das Bergwerk), im äußersten Süden, schon im Flußgebiet des Guadalkquivir, mit berühmtem Quecksilberbergwerk.

6) Estremadura (Extrema Durii), mit

Badajoz [Badachós], Grenzfestung, am Guadiana, 22,000 E.

7) R. Andalusien, d. i. Land der Vandalen. Gebiet des Guadalkquivir.

Córdoba, 36,000 E., in reizender Gegend am Guadalkquivir.

Sevilla [Sewilla], 82,000 E., in der fortreichen Niederung des Guadalkquivir.

Cadix [Kádiz], 62,000 E., Sitz der Marine. — Beim Cap Trafalgar Seeschlacht 1805.

Jerez [Cherés] de la Frontera, Hafensstadt mit Weinbau (Sherry), 39,000 E. Schlacht 711.

Der besetzte Felsen von Gibraltar [Gibraltár], 438 m (1350') hoch, gehört seit 1704 den Engländern. Hier lebt noch, geschützt, der Affe der Peribere.

8) R. Granada, umfaßt die Sierra Nevada und war das letzte maurische Königreich in Spanien.

Granada, die Hauptstadt mit 62,000 E., am Xenil [Chenil], liegt am Rande des fruchtbaren, grünen, 650 m (2000') hohen, rings von Bergen eingeschlossenen Plateau la Vega. Ein hoher Felsen trägt die Reste der Alhambra, des maurischen Königspalastes.

Málaga, 93,000 E., an der steilen Südküste, auf deren Thonschieferboden die Rebenpflanzen bis zu 975 m (3000') Höhe steigen.

9) R. Murcia [Múrsia], Gebiet der Segura, ohne die Mündung derselben, mit der Hauptstadt gl. Namens (27,000 E.) und dem Kriegshafen Cartagena (22,000 E.).

B. Krone Aragonien.

10) R. Valencia. Schroffer Abfall des Hochlandes. Die schmalen Küstenebenen, künstlich bewässert, sind sehr fruchtbar, daher das „maurische Paradies“ genannt.

Valencia, [Balúfia] am Guadalaviar, 87,000 E., reizend gelegen; Seidenfabriken.

Alicante, südlich, an der Küste, 31,000 E., mit wichtigem Handel; berühmte Weine.

11) R. Mallorca [Majorka], besteht aus den balearischen (Mallorca und Menorca) und den pitagorischen (Ibiza und Formentera) Inseln.

Mallorca, die größte und fruchtbarste der Inseln, mit mildem Klima und bis 1460 m (4500') hohen Bergen am Nordrande, mit der vollreichen Stadt Palma (40,000 E.). An der Steilküste von Menorca der ausgezeichnete Hafen von Mahon.

12) Catalonien (Fürstenthum), d. h. Gothalanien, mit geringer Bodenkultur.

Barcelona, [Barcelona] 180,000, mit den Vorstädten 252,000 E., Festung, Hauptsitz der Industrie, wichtigster Hafenplatz Spaniens nach Cadix, nicht weit nördlich von der Mündung des Küstenflusses Nóbregat [Nobregat], an dem der isolirte, 1300 m (4000') hohe heilige Berg Montserrat, d. h. der zerfägte Berg, liegt [Ms.]. Der Hafensstadt

Tarragona ist der Verkehr zum Theil entzogen worden durch das ausblühende

Reus [Réus], 28,000 E.; vor 50 Jahren noch ein Dorf.

Zu den Pyrenäen steigt die neutrale Republik Andorra, etwa 385 □ Km (7 □ M.) groß.

13) R. Aragonien. Zu beiden Seiten des Ebro von Tudela bis zur Grenze von Catalonien, eine breite, dürre Tiefebene, durchzogen vom Kaiserkanal.

Zaragoza, [Saragossa] (Caesar Augusta), am Ebro, 56,000 E.; berühmte Vertheidigung gegen die Franzosen 1808 und 1809.

C. Krone Navarra.

Reicht vom Ebro über die Pyrenäen hinweg bis an die Mündung der Bidassoa bei Irun.

Pampelona, 23,000 Einw., Festung, in den Pyrenäen. J. d. Nähe der Paß v. Roncesvalles.